



Aktuelle Information

## BP Lingen fördert Partnerschulen mit 4.650 Euro

Im Rahmen eines weltweiten „Bildungs-Konzeptes“ des Energiekonzerns BP haben Partnerschulen aus dem Emsland eine Zuwendung von insgesamt 3.600 Euro erhalten: darunter die Marienschule in Lingen für den Bau einer Funkwetterstation, die Friedensschule Lingen für ihr Projekt „Natur verstehen und ihr helfen“, die Oberschule in Twist am See für ihr Projekt „Entwicklung von computergestützten Messgeräten“ sowie das Meppener Windthorst Gymnasium zur Erweiterung seines MINT-Bereiches, also Unterrichtsfächer aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Darüber hinaus spendete BP Lingen im Laufe des Jahres insgesamt 1.050 Euro an Partnerschulen, die sowohl zur Anschaffung von Trikots, zur Unterstützung von Schulfesten oder in Form von Anzeigen in Abschlusszeitungen Verwendung fanden.

Unter dem Namen „BP@Schule“ hält die BP Raffinerie Lingen Schulkontakte und -Partnerschaften mit derzeit sieben Schulen. Insgesamt sind es 38 Schulen, u. a. in Bochum, Gelsenkirchen und Hamburg, mit denen BP Deutschland seit mehreren Jahren zusammenarbeitet. Neben der inhaltlichen Arbeit haben diese Schulen die Option, sich jedes Jahr um eine höhere finanzielle Förderung – das sogenannte Poolgeld – zu bewerben, um individuelle Konzepte und Ideen voranzubringen.

Vorrangiges Ziel des Schulprogrammes BP@Schule ist es, auf Seiten der Schüler das Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge und für naturwissenschaftliche Fächer zu wecken. Zudem möchte BP interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als sogenannte Schulbetreuer tätig sind, dazu anzuregen, sich aktiv am Kontakt mit Schulen in ihrer Umgebung zu beteiligen. Gemeinsam mit ihrer jeweiligen Partnerschule gestalten sie individuell die Zusammenarbeit und füllen sie mit Leben.

Jochen Storm, Leiter Unternehmenskommunikation bei BP Lingen: „Wir freuen uns, erneut spannende Bildungsprojekte für junge Menschen der Region direkt fördern zu können. Unser besonderer Dank gilt hierbei auch unseren engagierten Mitarbeitern, die sich aus eigenem Antrieb und voller Überzeugung als Schulbetreuer einbringen.“



*V.l.n.r. Jochen Storm, Leiter Unternehmenskommunikation, Markus Dankelmann, Sarah Paolucci, Volker Suresch, Ausbildungsleiter, Thorsten Rengel und Alexander Bruns. Auf dem Bild fehlen Annika Behnen, Dr. Franz Haking und André Bauersachs.*